

## **§ 1 Grundsatz**

Durch die Online-Plattform Snaplics ( im Folgenden „snaplics“) wird ein virtueller Marktplatz erschaffen, der Anbieter und User mittels digital publizierter Angebote "analog", also im echten Leben zusammenbringt. Somit haben alle Anbieter (auch jene mit überschaubarem Werbe-Budget) die Möglichkeit Ihre Zielgruppe zu erweitern und Ihr Geschäftsmodell auszubauen.

Umsatzsteigerungen durch Neukundengewinnung und Auslastung von Auftragstälern mittels längerfristiger Kampagnen oder Just-in-Time-Angeboten bieten einen entscheidenden Mehrwert. Die Möglichkeit auf Trend- und Rahmenbedingungs-Veränderungen "Live" zu reagieren macht die Online Plattform „snaplics“ zu einem unverzichtbaren Werkzeug, das entweder parallel, eigenständig oder in Symbiose zu den großen bekannten Buchungsportalen genutzt werden kann.

Die Online Plattform „snaplics“ stellt dabei lediglich die technische und organisatorische Infrastruktur zur Verfügung, um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Geschäfte auf dem Marktplatz zu gewährleisten.

Die Online Plattform „snaplics“ wird selbst nicht Vertragspartner der ausschließlich zwischen den Anbietern und Usern dieses Marktplatzes geschlossenen Verträge. Auch die Erfüllung der bei Online Plattform „snaplics“ geschlossenen Verträge erfolgt ausschließlich zwischen den Anbietern und Usern.

Die Anbieter sind selbst verantwortlich für die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und die Geltendmachung von Ansprüchen aus den von ihnen geschlossenen Verträgen.

Die Online Plattform „snaplics“ übernimmt insbesondere keine Gewähr für

- (a) die Richtigkeit und Vollständigkeit der in Bezug auf die angebotenen Dienstleistungen gemachten Angaben und Erklärungen,
- (b) die angebotenen Dienstleistungen als solche, sowie
- (c) das Verhalten und die Leistungsfähigkeit des Anbietenden.

## **§2 Leistungsbeschreibung**

1. Die Online Plattform „snaplics“ bietet einen Marktplatz an, auf dem von natürlichen sowie juristischen Personen und Personengesellschaften („Anbieter“) in Dienstleistungsangeboten („Angebot“) Dienstleistungen aller Art („Angebote“) angeboten (in dieser Eigenschaft „Anbieter“) und von Käufern erworben (in dieser Eigenschaft „User“) werden können, sowie von Anbietern sonstige Inhalte veröffentlicht werden können.

Dies gilt unter dem Vorbehalt, dass deren Angebot und die jeweilige Anpreisung nicht gegen gesetzliche Bestimmungen oder diese Snaplics-AGB verstößt.

Die Online Plattform „snaplics“ bietet selbst keine Dienstleistungen an und wird nicht Vertragspartner der ausschließlich zwischen den Nutzern dieses Marktplatzes geschlossenen Verträge.

2. Die Online Plattform „snaplics“ bewirbt die Dienste der Online Plattform „snaplics“ und stellt auch Dritten zu diesem Zweck einen Zugang zu den Angeboten und Inhalten der Anbietenden zur Verfügung, damit diese die Inhalte auf Websites, in Apps und in E-Mails bewerben können.

Dies betrifft z.B. die Anzeige von Angeboten und Inhalten von Anbietenden im Rahmen von Preisvergleichsseiten oder Werbeflatzierungen auf Webseiten oder in Apps Dritter.

3. Die Online Plattform „snaplics“ hat das Recht, Angebote und sonstige Inhalte von Anbietenden technisch so zu bearbeiten, dass diese auch auf mobilen Endgeräten oder in Apps von Dritten dargestellt werden können.

4. Mittels der Online Plattform „snaplics“ veröffentlichte Angebote und sonstige Inhalte von Anbietern oder Usern stellen nicht die Meinung der Online Plattform „snaplics“ dar und werden grundsätzlich nicht von der Online Plattform „snaplics“ auf ihre Rechtmäßigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft.

5. Eine Überprüfung der bei der Registrierung hinterlegten Daten kann die Online Plattform „snaplics“ nur begrenzt vornehmen. Eine Garantie für die Richtigkeit der durch die jeweiligen Mitglieder hinterlegten Daten kann daher nicht gegeben werden. Es ist somit nicht ausgeschlossen, dass für ein Mitgliedskonto falsche Kontaktdaten hinterlegt wurden. Jedes Mitglied hat sich deshalb selbst von der Identität seines Vertragspartners zu überzeugen.

6. Die Online Plattform „snaplics“ kann grundsätzlich die Nutzung der Dienste oder einzelner Funktionen der Online Plattform „snaplics“ oder den Umfang, in dem einzelne Funktionen genutzt werden können, an bestimmte Voraussetzungen knüpfen.

Hier sind beispielhaft genannt die Prüfung der Anmeldedaten, Nutzungsdauer, Kontotyp (privat/gewerblich), Zahlungsverhalten oder von der Vorlage bestimmter Nachweise (z. B. Identitäts-, oder Eigentumsnachweise) abhängig machen.

Die Online Plattform „snaplics“ kann insbesondere unter bestimmten Voraussetzungen die Kaufaktivitäten eines Users einschränken und dabei auch die Abgabe von Angeboten zum Vertragsschluss von weiteren Voraussetzungen wie einer vorherigen Verifizierung abhängig machen.

7. Die Online Plattform „snaplics“ behält sich das Recht vor, innerhalb seiner Grundsätze die Ordnung auf seinem Marktplatz zu ändern, soweit dies den Nutzern unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Online Plattform „snaplics“ zumutbar ist.

8. Der Anspruch von Nutzern auf Nutzung der Online Plattform „snaplics“ besteht nur im Rahmen des aktuellen Stands der Technik. „snaplics“ schränkt seine Leistungen zeitweilig ein, wenn dies im Hinblick auf Kapazitätsgrenzen, die Sicherheit oder Integrität der Server oder zur Durchführung technischer Maßnahmen erforderlich ist, und dies der ordnungsgemäßen oder verbesserten Erbringung der Leistungen dient (Wartungsarbeiten). „snaplics“-berücksichtigt in diesen Fällen die berechtigten Interessen der Nutzer, wie z. B. durch Vorabinformationen. § 13 dieser „snaplics“-AGB (Haftungsbeschränkung) bleibt von der vorstehenden Regelung unberührt.

9. Sofern ein unvorhergesehener Systemausfall die Nutzung der „snaplics“-Dienste behindert, werden die Anbieter und User in geeigneter Form informiert.

10. Angebote, die während solcher Wartungsarbeiten enden, werden nicht verlängert. Gutschriften für Gebühren werden nicht erteilt.

11. Der Kundenservice von „snaplics“ ist für jeden Nutzer kostenfrei zur Einreichung von Beschwerden und anderen Anfragen zugänglich und betreibt hierzu auch ein internes Beschwerdemanagementsystem. Der Kundenservice von „snaplics“ dokumentiert und prüft jede Beschwerde sorgfältig und wird die gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen ergreifen und Anbieter und User hierüber bzw. über das Ergebnis des Beschwerdeverfahrens informieren.

### **§ 3 Registrierung und „snaplics“-Konto für Anbieter**

1. Die Nutzung der „snaplics“-Dienste als Dienstleistungserbringer/Verkäufer setzt die Registrierung als Anbieter voraus. Die Registrierung erfolgt durch Eröffnung eines „snaplics“-Kontos unter Zustimmung zu diesen „snaplics“-AGBs und Kenntnisnahme der „snaplics“-Datenschutzerklärung.

2. Die Registrierung ist nur juristischen Personen, Personengesellschaften und unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen Personen erlaubt. Insbesondere Minderjährige dürfen sich nicht für die Nutzung der „snaplics“-Dienste anmelden.

3. Die von „snaplics“ bei der Registrierung abgefragten Daten sind vollständig und korrekt anzugeben. Als Adresse darf kein Postfach angegeben werden. Nutzer, die die „snaplics“-Dienste in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit nutzen (Anbieter), sind verpflichtet, ein gewerbliches „snaplics“-Konto zu eröffnen und ihre Anmeldedaten um die gesetzlich erforderlichen Informationen zu ergänzen.

4. Die Anmeldung einer juristischen Person oder Personengesellschaft darf nur von einer vertretungsberechtigten natürlichen Person vorgenommen werden, die namentlich genannt werden muss. Bei der Anmeldung natürlicher Personen dürfen nur einzelne Personen als Inhaber des „snaplics“-Kontos angegeben werden.

5. Ändern sich nach der Anmeldung die angegebenen Daten, so ist der Anbieter verpflichtet, die Angaben in seinem „snaplics“-Konto unverzüglich zu aktualisieren.

6. Anbieter müssen ihr Passwort geheim halten und den Zugang zu ihrem „snaplics“-Konto sorgfältig sichern. Anbieter sind verpflichtet, „snaplics“ umgehend zu informieren, wenn es Anhaltspunkte dafür gibt, dass ein „snaplics“-Konto von Dritten missbraucht wurde.

7. Ein „snaplics“-Konto ist nicht übertragbar.

8. „snaplics“ behält sich das Recht vor, „snaplics“-Konten von nicht vollständig oder nicht ordnungsgemäß durchgeführten Anmeldungen zu löschen. Vor der Löschung eines solchen Kontos informiert „snaplics“ den Anbieter rechtzeitig. Wird das Konto anschließend wieder genutzt, erfolgt keine Löschung.

9. Im Rahmen der „snaplics“-Dienste hat „snaplics“ Zugang zu verschiedenen Informationen über Anbieter, einschließlich personenbezogener Daten. Hierzu gehören insbesondere solche Informationen, die Anbieter im Rahmen der „snaplics“-Dienste an „snaplics“ übermitteln (wie z.B. Kontaktinformationen) sowie solche, die bei der Erbringung und Abwicklung der „snaplics“-Dienste generiert werden (wie z.B. Bewertungen, Verkaufsanalysen oder Kommunikation).

„snaplics“ gibt Informationen über Anbieter an Dritte nur weiter, sofern das für die Erbringung der „snaplics“-Dienste erforderlich ist (wie z.B. im Falle der Bewerbung der „snaplics“-Dienste über Dritte) oder „snaplics“ hierzu gesetzlich oder vertraglich berechtigt ist.

Nach Beendigung des Nutzungsvertrages werden die von dem jeweiligen Anbieter bereitgestellten oder durch seine Nutzung der „snaplics“-Dienste generierten Daten in dessen „snaplics“-Konto gelöscht. Abweichend hiervon bewahrt „snaplics“ diese Informationen auch nach Vertragsende auf, soweit „snaplics“ hierzu gesetzlich verpflichtet ist oder hieran ein berechtigtes Interesse hat. Aggregierte Daten, die durch die Nutzung generiert wurden (z.B. Statistiken über Reservierungen in einer Kategorie) werden grundsätzlich auch nach Vertragsende weiterhin aufbewahrt.

Über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch „snaplics“ einschließlich der Übermittlung an Dritte und den Rechten des Nutzers als Betroffener informiert „snaplics“ in der „snaplics“-Datenschutzerklärung.

#### **§ 4 Nutzung der Anbieterdienste**

Der Anbieter kann die Dienste der Plattform "snaplics" nutzen, indem er ein kostenpflichtiges Paket, vgl. § 6 dieser AGBS, bucht. Der Inhalt dieser Pakete ergibt sich aus den jeweiligen detaillierten Produktbeschreibungen der Pakete im Rahmen des Buchungsvorganges.

Hierfür gibt der Anbieter ein Angebot über das Zustandekommen eines kostenpflichtigen Nutzungsvertrages zwischen „snaplics“ und dem Anbieter über die Nutzung der „snaplics“ -Dienste (im Folgenden: „Nutzungsvertrag“) ab. Ein Anspruch auf Abschluss eines Nutzungsvertrags besteht nicht.

"snaplics" kann dieses Angebot durch das aktive Bestätigen auf der Plattform „snaplics“ annehmen oder ablehnen.

Durch die Annahme des Angebotes entsteht ein kostenpflichtiger Vertrag zwischen "snaplics" und dem Anbieter.

#### **§ 5 Zahlungsbedingungen und Freischaltung der Anbieterdienste**

1. "snaplics" wird dem Anbieter unmittelbar nach Annahme des Angebotes eine Kostenrechnung über die vereinbarten Dienste übersenden.

2. Der Anbieter hat die entsprechende Kostenrechnung binnen 14 Tagen auszugleichen.

3. Erst nach Ausgleich der Kostenrechnung durch den Anbieter erfolgt die Freischaltung für die in dem gebuchten Paket vereinbarten Dienste.

## **§ 6 Nutzung der „snaplics“-Dienste, verbotene Dienstleistungen und Inhalte**

1. Es liegt in der Verantwortung des Anbieters sicherzustellen, dass seine Angebote und Inhalte (insbesondere Bilder und sonstige Informationen) rechtmäßig sind und keine Rechte Dritter verletzen.

2. Es ist verboten, Dienstleistungen, deren Angebot, Verkauf oder Erwerb gegen gesetzliche Vorschriften, die „snaplics“-Grundsätze, Rechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen, bei „snaplics“ anzubieten oder zu bewerben.

„snaplics“-behält sich vor, den Verkauf bestimmter Dienstleistungen an Voraussetzungen zu knüpfen, die über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehen.

3. Es ist verboten, durch Verwendung mehrerer „snaplics“-Konten oder im Zusammenwirken mit anderen Nutzern die Preise eigener oder fremder Angebote zu manipulieren.

4. Es ist verboten, die Suchfunktionen der „snaplics“-Dienste zu manipulieren, z. B. indem leistungsfremde Dienstleistungen oder Suchbegriffe missbräuchlich in die Beschreibung eingefügt werden.

5. Anbieter müssen ihre Dienstleistungen in die passende Kategorie einstellen und mit Worten und Bildern richtig und vollständig beschreiben. Es müssen alle wesentlichen Eigenschaften und Merkmale sowie Fehler, die den Wert der angebotenen Dienstleistungen mindern, wahrheitsgemäß angegeben werden. Zudem muss über die Zahlungsbedingungen vollständig informiert werden.

6. Aus technischen Gründen ist es möglich, dass Angebote nicht unmittelbar nach dem Einstellen über die Kategoriensuche oder mit Hilfe von Suchbegriffen gefunden werden können.

7. „snaplics“ ermöglicht es den Anbietern und Usern, die Suchergebnisse anhand verschiedener Kriterien zu sortieren.

8. Die Beschreibung der Dienstleistungen sowie die dabei verwendeten Bilder dürfen sich ausschließlich auf die angebotene Dienstleistung beziehen. Werbung für nicht bei „snaplics“-angebotene Dienstleistungen ist unzulässig. Anbieter dürfen im Rahmen der Nutzung der „snaplics“-Dienste Gütesiegel, Garantiezeichen oder sonstige Symbole von Dritten verwenden, es sei denn, „snaplics“ verbietet solche Symbole.

9. Anbieter bzw. Gewerbliche Verkäufer, die Verbrauchern Dienstleistungen anbieten, sind verpflichtet, diesen die gesetzlich vorgeschriebenen Verbraucherschutzinformationen zu erteilen und sie über das Bestehen oder Nichtbestehen des gesetzlichen Widerrufsrechts zu belehren, soweit ein solches besteht.

10. Der Preis der jeweiligen Dienstleistung versteht sich als Endpreis einschließlich eventuell anfallender Mehrwertsteuer und weiterer Preisbestandteile.
11. Anbietern ist es nicht erlaubt, zusätzlich zum Verkaufspreis „snaplics“-Gebühren, PayPal-Gebühren oder Provisionen von Käufern einzufordern.
12. Anbieter dürfen Adressen, E-Mail-Adressen und sonstige Kontaktdaten, die sie durch die Nutzung der „snaplics“-Dienste erhalten haben, für keine anderen Zwecke nutzen als für die vertragliche und vorvertragliche Kommunikation. Insbesondere ist es verboten, diese Daten weiterzuverkaufen oder sie für die Zusendung von Werbung zu nutzen, es sei denn, der jeweilige Nutzer hat diesem nach Maßgabe der geltenden gesetzlichen Bestimmungen, ausdrücklich vorher zugestimmt bzw. nicht widersprochen.
13. Anbieter sind dafür verantwortlich, mittels der „snaplics“-Dienste einsehbare und von „snaplics“-gespeicherte Informationen, die sie zu Zwecken der Beweissicherung, Buchführung oder zu anderen Zwecken benötigen, auf einem von „snaplics“-unabhängigen Speichermedium zu archivieren.
14. Anbieter dürfen keine von „snaplics“-oder anderen Nutzern generierten Inhalte blockieren, überschreiben oder modifizieren oder in sonstiger Weise störend in die „snaplics“-Dienste eingreifen, insbesondere wenn hierdurch eine übermäßige Belastung der „snaplics“-Infrastruktur herbeigeführt werden könnte.

## **§ 7 Sanktionen, Sperrung und Kündigung**

1. „snaplics“ kann folgende Maßnahmen ergreifen, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür bestehen, dass Anbieter gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter, die „snaplics“-AGB oder wenn „snaplics“ ein sonstiges berechtigtes Interesse hat, insbesondere zum Schutz der Nutzer vor betrügerischen

Aktivitäten:

- Löschen von Angeboten, Bewertungen oder sonstigen Inhalten
- Verwarnung von Anbietern
- Verzögerung der Veröffentlichung von Angeboten und sonstigen Inhalten
- Vorübergehendes Ausblenden von Angeboten auf der Suchergebnisseite
- Einschränkung der Nutzung der „snaplics“-Dienste, insbesondere der Angebotsaktivitäten (einschließlich des Erfordernisses zur Verifizierung von Geboten)
- Aberkennung eines besonderen Verkäufer-Status
- Vorläufige Sperrung
- Endgültige Sperrung

Bei der Wahl einer Maßnahme berücksichtigt „snaplics“ die berechtigten Interessen des betroffenen Anbieters, insbesondere ob Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass der Anbieter den Verstoß nicht verschuldet hat.

2. „snaplics“ kann einen Anbieter endgültig von der Nutzung der „snaplics“-Dienste ausschließen (endgültige Sperrung), wenn die Sperrung zur Wahrung der Interessen der anderen Nutzer geboten ist, wenn

- er falsche Kontaktdaten angegeben hat
- er sein „snaplics“-Konto überträgt oder Dritten hierzu Zugang gewährt
- er andere Nutzer oder „snaplics“ in erheblichem Maße schädigt
- er wiederholt gegen diese „snaplics“-AGB verstößt,
- ein anderer wichtiger Grund vorliegt.

Nachdem ein Anbieter endgültig gesperrt wurde, besteht kein Anspruch auf Wiederherstellung des gesperrten „snaplics“-Kontos oder des Bewertungsprofils.

3. Anbieter können diesen Nutzungsvertrag jederzeit unter Einhaltung der Kündigungsfrist kündigen.

4. „snaplics“ kann den Nutzungsvertrag jederzeit ordentlich mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende kündigen. Das Recht zur Sperrung sowie das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleiben hiervon unberührt.

## **§ 8 Registrierung als User**

1. Die Nutzung der „snaplics“-Dienste als User setzt die Registrierung als User voraus. Die Registrierung erfolgt durch Eröffnung eines „snaplics“-Kontos unter Zustimmung zu diesen „snaplics“-AGBs und Kenntnisnahme der „snaplics“-Datenschutzerklärung. Hierdurch entsteht ein Nutzungsvertrag.

2. Die von „snaplics“ bei der Registrierung als User abgefragten Daten sind vollständig und korrekt anzugeben. Als Adresse darf kein Postfach angegeben werden. User, die die „snaplics“-Dienste in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit nutzen, sind verpflichtet, ein gewerbliches „snaplics“-Konto zu eröffnen und ihre Anmeldeinformationen um die gesetzlich erforderlichen Informationen zu ergänzen.

3. Ändern sich nach der Anmeldung die angegebenen Daten, so ist der User verpflichtet, die Angaben in seinem „snaplics“-Konto unverzüglich zu aktualisieren.

4. User müssen ihr Passwort geheim halten und den Zugang zu ihrem „snaplics“-Konto sorgfältig sichern. User sind verpflichtet, „snaplics“ umgehend zu informieren, wenn es Anhaltspunkte dafür gibt, dass ein „snaplics“-Konto von Dritten missbraucht wurde.

5. Ein „snaplics“-Konto ist nicht übertragbar.

6. „snaplics“ behält sich das Recht vor, „snaplics“-Konten von nicht vollständig durchgeführten Anmeldungen nach einer angemessenen Zeit zu löschen. Gleiches gilt für „snaplics“-Konten, die über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wurden. Vor der Löschung eines solchen Kontos informiert „snaplics“ den User rechtzeitig. Wird das Konto anschließend wieder genutzt, erfolgt keine Löschung.

7. Im Rahmen der „snaplics“-Dienste hat „snaplics“ Zugang zu verschiedenen Informationen über User, einschließlich personenbezogener Daten. Hierzu

gehören insbesondere solche Informationen, die User im Rahmen der „snaplics“-Dienste an „snaplics“ übermitteln (wie z.B. Vornamen, Nachnamen) sowie solche, die bei der Erbringung und Abwicklung der „snaplics“-Dienste generiert werden (wie z.B. Interessen oder Einkaufsverhalten).

„snaplics“ gibt Informationen über User an Dritte nur weiter, sofern das für die Erbringung der „snaplics“-Dienste erforderlich ist (wie z.B. im Falle einer Buchung einer Kooperationsleistung) oder „snaplics“ hierzu gesetzlich oder vertraglich berechtigt ist.

## **§ 9 Beendigung des Nutzungsvertrages für den User**

Der Nutzungsvertrag zwischen dem User und „snaplics“ endet nach Inaktivität des Users (2 Jahre ohne Anmeldevorgang im Account) oder Löschung des Accounts durch den User. Die Löschung erfolgt durch Betätigung der entsprechenden Funktion im User-Account oder durch Mitteilung an „snaplics“ als Email an die Emailadresse [info@snaplics.com](mailto:info@snaplics.com).

Nach Beendigung des Nutzungsvertrages werden die von dem jeweiligen User bereitgestellten oder durch seine Nutzung der „snaplics“-Dienste generierten Daten in dessen „snaplics“-Konto gelöscht. Abweichend hiervon bewahrt „snaplics“ diese Informationen auch nach Vertragsende auf, soweit „snaplics“ hierzu gesetzlich verpflichtet ist oder hieran ein berechtigtes Interesse hat.

Aggregierte Daten, die durch die Nutzung generiert wurden (z.B. Statistiken über Reservierungen in einer Kategorie) werden grundsätzlich auch nach Vertragsende weiterhin aufbewahrt.

Über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch „snaplics“ einschließlich der Übermittlung an Dritte und den Rechten des Nutzers als Betroffener informiert „snaplics“ in der „snaplics“-Datenschutzerklärung.

## **§ 10 Gebühren für Anbieter und User**

1. Die Dienstleistungsplattform „snaplics“ ist für User kostenlos.
2. Die zu entrichtenden Gebühren für Anbieter sind den jeweiligen detaillierten Beschreibungen der Pakete im Rahmen des Buchungsvorganges zu entnehmen.
3. Beschränkt oder verhindert ein unvorhergesehener Systemausfall die Nutzung der „snaplics“-Dienste, welchen „snaplics“ nicht zu vertreten hat, besteht kein Anspruch auf Rückvergütung.

## **§ 11 Vertragsschluss zwischen Anbieter und User**

Anbieter haben die Möglichkeit, ihre Dienstleistungen über die „snaplics“-Dienste auch international anzubieten.

Stellt ein Anbieter mittels der „snaplics“-Dienste eine Dienstleistung ein, so gibt er eine invitatio ad offerendum über diese Dienstleistung ab. Dabei bestimmt er einen Festpreis oder eine Rabattierung.



1. Der User kann darauf hin dem Anbieter ein Angebot zum Abschluss eines Dienstleistungsvertrages übermitteln.
2. Der Anbieter kann dieses Angebot durch das aktive Bestätigen auf der Plattform „snaplics“ annehmen oder ablehnen.

## **§ 12 Zahlungsabwicklung bei „snaplics“ zwischen Anbieter und User**

Im Rahmen der Zahlungsabwicklung findet eine Korrespondenz ausschließlich zwischen dem Anbieter und dem User statt. „snaplics“-wird kein Vertragspartner und stellt für den Zahlungsvorgang zwischen Anbieter und User keine Plattform oder sonstiges dar. Es steht insofern den Anbietern frei, welche Zahlungsmodalitäten gewählt werden, solange sich diese im gesetzlichen Rahmen bewegen und nicht gegen die guten Sitten oder die Grundsätze dieser AGBs verstoßen.

## **§ 13 Haftungsbeschränkung**

1. „snaplics“ haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit von „snaplics“, ihren gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen.

Gleiches gilt bei der Übernahme einer sonstigen verschuldensunabhängigen Haftung oder bei einer schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. „snaplics“ haftet dem Grunde nach für durch „snaplics“, ihre Vertreter, leitenden Angestellten und einfachen Erfüllungsgehilfen verursachte einfach fahrlässige Verletzungen wesentlicher Vertragspflichten, also solcher Pflichten, auf deren Erfüllung der Nutzer zur ordnungsgemäßen Durchführung des Vertrages regelmäßig vertraut und vertrauen darf, in diesem Fall aber der Höhe nach begrenzt auf den typischerweise entstehenden, vorhersehbaren Schaden.

2. Eine weitere Haftung von „snaplics“ ist ausgeschlossen.
3. Soweit die Haftung von „snaplics“ ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch zugunsten der persönlichen Haftung ihrer gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und einfachen Erfüllungsgehilfen.

## **§ 14 Freistellung**

Anbieter und User stellen „snaplics“ von sämtlichen Ansprüchen frei, die Anbieter, User oder sonstige Dritte gegenüber „snaplics“ geltend machen wegen Verletzung ihrer Rechte durch von dem Nutzer mittels der „snaplics“-Dienste eingestellte Angebote und sonstige Inhalte oder wegen dessen sonstiger Nutzung der „snaplics“-Dienste.

Anbieter oder User übernehmen hierbei die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung von „snaplics“ einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten in gesetzlicher Höhe. Dies gilt nicht, wenn die Rechtsverletzung von dem Nutzer nicht zu vertreten ist. Der Nutzer ist verpflichtet, „snaplics“ für den Fall einer Inanspruchnahme durch Dritte unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Prüfung der Ansprüche und eine Verteidigung erforderlich sind.

## **§ 15 Schlussbestimmungen**

1. „snaplics“ kann Anbietern und Usern ( im Folgenden Nutzer) jederzeit eine Änderung dieser „snaplics“-AGB vorschlagen.

Änderungen dieser „snaplics“-AGB werden dem Nutzer spätestens 30 Tage vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform (z. B. per E-Mail) angeboten. Die Zustimmung durch den Nutzer gilt als erteilt, wenn die Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen gegenüber „snaplics“ in Textform angezeigt wird. Wenn der Nutzer mit den Änderungen nicht einverstanden ist, steht ihm bis zu dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen ein fristloses und kostenfreies Kündigungsrecht zu.

„snaplics“ weist den Nutzer in der Nachricht, mit der die Änderungen angeboten werden, auch noch einmal besonders auf das Ablehnungsrecht, die Frist dafür und die Möglichkeit zur Kündigung hin. Die geänderten „snaplics“-AGB werden zusätzlich auf der „snaplics“-Website veröffentlicht.

2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser „snaplics“-AGB ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle von nicht einbezogenen oder unwirksamen Bestimmungen dieser „snaplics“-AGB tritt das Gesetzesrecht.

Sofern solches Gesetzesrecht im jeweiligen Fall nicht zur Verfügung steht (Regelungslücke) oder zu einem untragbaren Ergebnis führen würde, werden die Parteien in Verhandlungen darüber eintreten, anstelle der nicht einbezogenen oder unwirksamen Bestimmung eine wirksame Regelung zu treffen, die ihr wirtschaftlich möglichst nahekommt.

3. Sämtliche Erklärungen, die im Rahmen des mit „snaplics“ abgeschlossenen Nutzungsvertrags übermittelt werden, müssen in Schriftform oder Textform (z. B. per E-Mail) erfolgen.

4. Der Nutzungsvertrag einschließlich dieser „snaplics“-AGB unterliegt deutschem Recht. Die Anwendung des UN-Rechts ist ausgeschlossen. Für Verbraucher mit Wohnsitz in der EU finden zusätzlich die zwingenden Bestimmungen des Verbraucherschutzrechts des Mitgliedstaates Anwendung, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, sofern diese vorteilhafter für den Verbraucher sind als die Bestimmungen des deutschen Rechts.

5. „snaplics“ ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren mit Verbrauchern vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. „snaplics“ ist bereit, mit den hier aufgeführten Mediatoren zusammenzuarbeiten, um eine außergerichtliche Beilegung etwaiger Streitigkeiten mit gewerblichen Nutzern zu erzielen.

6. Für Nutzer, die Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts sind, ist Passau ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus

dem Nutzungsvertrag und diesen „snaplics“-AGB entstehenden Streitigkeiten zwischen „snaplics“ und den Nutzern.

7. Für User, die Verbraucher sind, besteht ein Gerichtsstand am jeweiligen Wohnsitz des Users und am Sitz von „snaplics“. Für alle aus dem Nutzungsvertrag und diesen „snaplics“-AGB entstehenden Streitigkeiten ist zusätzlicher Gerichtsstand für Verbraucher mit Wohnsitz in Deutschland Passau.